

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 35

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Politik in der Sonne. Die denkwürdige Begegnung zwischen dem österreichischen Bundeskanzler Dollfuß und Mussolini in dem italienischen Seebadeort Riccione. In der Mitte Dollfuß, rechts in Badehosen Mussolini



Sommer-Ski. Der gewöhnliche Mensch freut sich im Sommer über den Sommer, der besessene Skifahrer aber denkt auch dann an den Pulverschnee, wenn der Straßenstaub stiebt. Es gibt Skier mit Rollen. Man kann sie an den Winterski anschrauben. Dies ist eine Erfindung. Jedenfalls sind's ganz hervorragende Leute, die hier herumrollen, so der deutsche Langlaufmeister Lenz, der bayrische Sprunglaufmeister Kratzer. Sie trainieren! Ski-Heil!



Lindberghs in Island. Nach einem dreiwöchigen Aufenthalt in Grönland, wo er Untersuchungen über die Möglichkeit der Einrichtung eines regelmäßigen Transatlantik-Flugverkehrs durchführte, ist Oberst Lindbergh nach Island weitergefliegen. Von da ist die Weiterreise über die Färöer- und Shetland-Inseln nach Kopenhagen geplant. Bild: Lindbergh und seine Frau nach der Landung im Hafen von Reykjavik



Unruhen in der kleinsten Republik der Welt. In der Pyrenäen-Republik Andorra sind Unruhen ausgebrochen. Zum Schutze der Ordnung hat Frankreich, unter dessen Schutz die Republik steht, ein kleines Kontingent Polizeitruppen hinbeordert. Die Einwohnerschaft hat gegen diese ohne ihren Wunsch erfolgte militärische Intervention scharfen Protest erhoben. Bild: der Präsident der Republik Andorra, Roque Pallares, im Gespräch mit dem Kommandanten der französischen Truppen, Boulard



Tour de Suisse. Im Beisein einer riesigen Menschenmenge vollzog sich am Montagmorgen am Zürcher Waldequai der Start der 64 Fahrer aus zehn Nationen zur ersten schweizerischen Radrundfahrt. Das Feld der Fahrer eine halbe Minute nach dem Start zur ersten Etappe Zürich-Davos. Mit 6.54.02 Stunden ging der Italiener Macchi als Sieger der ersten Etappe hervor Aufnahme Metzger



Radiowagen des italienischen Feldheeres. Zum erstmaligen wurden in den eben zu Ende gegangenen großen Manövern der italienischen Armee in Piemont Motorräder mit Radiobeiwagen verwendet



Tödlicher Unfall beim Deutschland-Rundflug. Auf der zweiten Tagesstrecke des Deutschland-Rundfluges stürzte der bekannte Sportflieger Reinhold Poß bei Wildberg an der Dosse infolge Zusammenstoß mit einem Kirchturm ab. Der Pilot und sein Begleiter waren sofort tot. Bild: Poß mit seiner Familie vor dem Start zur verhängnisvollen Etappe

Die Wanderatlanten
2A: St. Gallen Nord
3A: Luzern Ost
 erscheinen Ende September
 dieses Jahres
Gratis-Bezugsscheine
 in nächster Nummer

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.20. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Plativorschritt Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769
 Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
 Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzettthuber. • Telephon: 51.790